

ZYKLUS DIE BERÜHMTE STIMME

KONZERTDIREKTION DR. CIEPLIK - WIEN

MITTWOCH, 23. NOVEMBER 1966, 19.30 UHR

MOZARTSAAL (KONZERTHAUS)

„Das ist ein Theater!“

ARIEN, LIEDER, GSTANZELN UND ANDERES
VON HAYDN BIS SUPPÉ

ELFRIEDE OTT

AM FLÜGEL:
ERIK WERBA

KONZERTFLÜGEL: BÖSENDORFER

VORVERKAUF: KONZERTHAUSKASSA UND KARTENBÜROS

P R O G R A M M

Monolog und Lied der Peppi Amsel aus der Posse „Frühere Verhältnisse“
von Johann Nestroy, Musik von Anton M. Storch (1862)

„Nimmt man ein Fidelen“, Lied aus der Posse „Die beiden Raufgang-
kehrer“ von Joseph Schickh, Musik von Adolf Müller sen.
(1841)

„Spatzenlied“ aus dem biographischen Gemälde „Joseph Haydn“ von
Friedrich Radler, Musik von Franz von Suppé (1887)

„Wenn ein Mädel jung und zart“, Couplet aus dem Volksstück „Brave
Leut“ vom Grund“ von L. Anzengruber, Musik von Franz
Roth (1892)

Lied aus der Parodie „Die Büchse der Pandora“ von Wilhelm Blum,
Musik von Johann Fuhs

„Botschaft“, Einlage aus der Posse „Die Wiener in Berlin“ von Karl
von Holtei (1824)

Auftrittslied der Therese aus dem Genrebild „Therese Krones“ von Karl
Haffner, Musik von Adolf Müller sen. (1855)

„Die Welt ist ein Komödienhaus“, Lied von Johann Baptist Moser, Musik
von Carl Hampe (um 1840)

Arie der Colombine aus der Marionettenoper „Die Feuersbrunst oder
das abgebrannte Haus“, Musik von Joseph Haydn (um 1776)

Couplet aus dem Lebensbild „Ihre Familie“ von Stinde und Engels,
bearbeitet von Alois Berla, Musik von Carl Millöcker (1881)

Ariette des Röserl aus dem romantischen Märchen „s' Alraunt“ von Anton
von Kleßheim, Musik von Franz von Suppé (1849)

P A U S E

Briefarie der Metella aus „Pariser Leben“ von Meilhac und Halévy,
Musik von Jacques Offenbach (1866) in der Bearbeitung von
Carl Treumann

Briefarie der Perichole aus „Perichole“ von Meilhac und Halévy, Musik
von Jacques Offenbach (1868) in der Bearbeitung von
Karl Kraus

Ariette der Phantasie aus dem Zauberspiel „Die gefesselte Phantasie“
von Ferdinand Raimund, Musik von Wenzel Müller (1828)

Monolog der Nani aus der Posse „Die verhängnisvolle Faschingsnacht“
(1839) und Lied der Agnes aus der parodierenden Posse „Weder
Lorbeerbaum noch Betelstab“ von Johann Nestroy, Musik von
Adolf Müller sen. (1835)

Ariette des Lieschen aus dem Zauberspiel „Der Alpenkönig und der
Menschenfend“ von Ferdinand Raimund, Musik von Wenzel
Müller (1828)

Monolog und Lied der Salome Pockerl aus der Posse „Der Talsman“
von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller sen. (1840)

„Andre Plätz“ — andre Herz“ (Am Elireball), Einlage aus dem Lebensbild
„Ein barmherziger Bruder“ von O. F. Berg, Musik von Carl
Millöcker (1847)